

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0926/22 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	03.11.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	22.11.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Kanalsanierung der Fußgängerzone Abschnitte 3 und 4, in geschlossener Bauweise und mehrere Kopflöchern zur Bündelung von Anschlüssen.
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 1.048.000 EUR brutto wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 1.048.000	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 22/23	Euro brutto: 600.000
Weiterverrechnungen 200.000 EUR brutto	Verpflichtungsermächtigung 23/24	448.000

Kurzvortrag:

Im Vorlauf der Neugestaltung der Fußgängerzone und Erneuerung der Oberfläche werden die Kanäle auf ihren baulichen Zustand hin überprüft und nach Bedarf saniert oder erneuert. Gemäß der vorliegenden Entwurfsplanung der Entwässerung in den Bauabschnitten 3 (Mauthstraße bis Schliffelmarkt) und 4 (Schliffelmarkt) werden die Kanäle vorwiegend im Linerverfahren, sprich in geschlossener Bauweise saniert.

Ergänzend dazu werden die Hausanschlüsse in dem Abschnitt entweder saniert oder bei Bedarf in offener Bauweise erneuert und gebündelt.

Die Ingenieurleistungen (LPH 1 - 9) werden durch das Ingenieurbüro Goldbrunner ausgeführt. Die Ausschreibung der Arbeiten ist für den Winter 2022 geplant, damit voraussichtlich im Frühling 2023 mit der Baumaßnahme begonnen werden kann. Die Arbeiten zur Kanalsanierung dauern vsl. bis Herbst 2023 an.

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um eine Kostenberechnung aus der Entwurfsplanung (LPH 3).

Die Gesamtsumme von 1.048.000 EUR ermittelt sich aus:

- Bau- und Sanierungskosten	1.050.000	EUR
- Ingenieurleistungen	100.000	EUR
- Sonstiges	50.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	48.000	EUR
- Weiterverrechnung TBA	-200.000	EUR
- Projektkosten INKB	1.048.000	EUR

Für die Weiterverrechnungen an die Stadt Ingolstadt wird vor Projektbeginn eine Kostenübernahmeerklärung vereinbart.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022/23 und in der Verpflichtungsermächtigung 2023/24 zur Verfügung.

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der

Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.